

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2008

Mittwoch, den 2. Juli 2008

Nummer 13

Allgemeines

Dankeschön

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die als Mitglieder in den Wahlvorständen und im Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Breitenbrunn bei der Durchführung der Kreistags-, Landrats- und Bürgermeisterwahl am 08.06.2008 und an der Neuwahl des Landrates am 22.06.2008 mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ihr Bürgermeister
Ralf Fischer

Kulturangebot

Zeitraum 01.07. bis 13.07.2008

01.07. bis 04.07.08

Kinderbibeltage in der Christophoruskirche Breitenbrunn

01.07.08

18.00 Uhr Skatturnier in der Gaststätte „Volksheim“ Breitenbrunn
Skatverein Böse Buben laden ein

01.07. bis 30.08.08

Güterbodenausstellung „Leben mit der Reichsbahn“ im Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün

05.07.08

14.00 Uhr EZV Breitenbrunn lädt ein zur Wanderung durch den Zechengrund Oberwiesenthal
Wir treffen uns am Abenteuerspielplatz Breitenbrunn. Nähere Informationen siehe Amtsblatt.

15.00 Uhr

Mitternachtsturnier Volleyball
Allwettersportplatz Breitenbrunn

08.07.08

15.00 Uhr Festveranstaltung zum 15. Gründungstag
Seniorenverein Rittersgrün
Vereinsraum Turnhalle Rittersgrün

12.07. bis 13.07.08

Garten- und Badfest in Rittersgrün
Nähere Informationen siehe Amtsblatt.

12.07. bis 13.07.08

Schützenfest in Breitenbrunn
Nähere Informationen siehe Amtsblatt.

Vorinformationen:

15.07.08

Abenteuerwanderung
„Mit Lumpenmatz auf Wolfsjagd“

19.07.08

21.00 Uhr Serenade im Kerzenschein
im Park an der Jagdschlossruine Breitenbrunn

Breitenbrunner Schützenfest 2008



Liebe Breitenbrunner und Schützen des Landkreises,

ab dem 02. Juli laufen die Wettkämpfe zum Preisschießen für alle und zum Ausschießen des Schützenkönigs für Vereinsmitglieder.

Höhepunkt der Festwoche ist der Schützenumzug mit befreundeten Vereinen aus dem Landkreis.

Der Schützenumzug beginnt am Sonnabend, dem 12. Juli, 14.00 Uhr, an der „Schlossruine“ und endet am „Haus des Gastes“, wo nach dem Umzug die Krönung des Schützenkönigs durch den Schirmherrn Bürgermeister Herrn Ralf Fischer erfolgt.

Anschließend werden die Preise vom Preisschießen ausgegeben.

Zum Umzug und zur Unterhaltung der Schützen und Gäste spielen die „Bernsbacher Musikanten“ an oder in der „Neuen Turnhalle“ auf. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Ablaufplan

zum Breitenbrunner Schützenfest 2008

Mittwoch - Freitag, 02. - 05. Juli

täglich ab

16.00 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Sonnabend, 06. Juli

09.00 -

14.00 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Für Vereinsangehörige am Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr auch das Armbrustschießen (Qualifikation) zum Schützenkönig in der „Raumschießanlage“ an der alten Turnhalle.

Montag - Donnerstag, 07. Juli bis 10. Juli

täglich ab

16.00 Uhr Preisschießen auf dem „Schießstand im Steinbruch“

Sonnabend, 12. Juli

10.00 Uhr Stechen mit Armbrust, Pistole und Gewehr auf dem „Schießstand im Steinbruch“

14.00 Uhr Festumzug ab Schlossruine

14.30 Uhr Feier in der „Neuen Turnhalle“

- Krönung des Schützenkönigs 2008

- Preisverteilung

- Gemütliches Beisammensein

Das Preisschießen und die Festveranstaltung sind öffentlich!

Der Vorstand

Herzliche Einladung an euch, liebe Wanderfreunde von Breitenbrunn und Umgebung!

Am 12. Juli 2008 findet die 1. Sternwanderung zum „König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald (728 m) statt.

Der Grundstein für diesen Aussichtsturm wurde im Beisein des damaligen Königs Albert von Sachsen am 9. Juli 1880 gelegt. Wer die 180 Stufen zur Plattform (31,50 m hoch) emporsteigt oder mit dem behindert gerechten Aufzug fährt, hat dann einen großartigen Rundblick auf unserem Erzgebirgskamm. Es wäre schön, wenn auch eine Wandergruppe vom EZV Breitenbrunn an dieser Sternwanderung mit dran teilnehmen würde.

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Bahnhofplatz Schwarzenberg

Mit dem Zug 8.40 Uhr ab Breitenbrunn oder Mitfahrergemeinschaften zu erfragen bei Erika Weise, Tel. 1443. Wir wandern durch das Oswaldtal zur „Gelben Birke“ und weiter durch die Beierfelder Gartenanlage zum Spiegelwaldturm – ca. 8 km. Wer nicht so weit mitwandern möchte, kann zum ehemaligen Beierfelder Bahnhof fahren; wir werden gegen 11.00 Uhr dort vorbei kommen. Gemeinsam geht es dann zu unserem Ziel – dem „König-Albert-Turm“.

Die „Albernauer Musikanten“ und die Kulturgruppe „Edelweiß“ aus Schwarzenberg werden für tolle Stimmung und gute Unterhaltung sorgen. Vom Team der Gaststätte werden die hungrigen und durstigen Wanderer erwartet.

Hinweis:

Eine Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

Wir freuen uns auf viele Wanderer.

Glück auf!

Eure Wanderleiter

Christoph Riedel und Erika Weise

EKH Erzgebirgische Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft mbH



Kunstpreis 2008

Die EKH Erzgebirgische Krankenhaus- und Hospitalgesellschaft mbH beabsichtigt die Vergabe eines

Förderpreises für Musik und Gesang.

Gesucht werden Menschen, die hobbymäßig musizieren oder singen und ihre künstlerische Qualität weiter entfalten möchten.

Eine vollständige Bewerbung umfasst:

- Name, Geburtsdatum, vollständige Anschrift mit Telefonnummer
- Kurzbiografie (Werdegang der musikalischen Entwicklung)
- Instrument bzw. Genre
- 3 Titel zur Auswahl unter Angabe des Komponisten sowie der Dauer der Interpretation
- CD, wenn vorhanden

Unvollständige Einsendungen sowie Bewerbungen für Mundartdarbietungen werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Für die Bewerber gibt es keine Orts- und Altersbegrenzung. Zugelassen sind Solisten, Instrumentalgruppen (außer Bands) sowie Vokalensembles bis maximal 5 Mitglieder. Für den Live-Vortrag sind die Instrumente (außer Klavier) mitzubringen.

Anmeldungen können bis 31. August 2008 an folgende Adresse eingereicht werden:

EKH mbH

Förderpreis Musik und Gesang

Clara-Zetkin-Str. 74

08340 Schwarzenberg

Tel.: (03774) 265-130/131

Fax: (03774) 265-265

E-Mail: GF@ekhmbh.de

Internet: www.ekhmbh.de

Preise:

1. Preis: Finanzierung eines Musik-Coaching Vertiefung/Stärkung der musikalischen Qualität und Auftrittspräsenz
2. Preis: Förderung Musikschulunterricht für 1 Jahr
3. Preis: Ein Jahresanrecht (2 Personen) für Sinfoniekonzerte des Sinfonieorchesters Aue

Über die Zulassung und die Platzierung bei den Vorentscheidungen und beim Finale entscheidet eine fachkundige Jury. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die offizielle Preisverleihung erfolgt zum Finale im Festsaal des Schlosses Schwarzenberg im November 2008.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,

Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14-täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Deutsches Rotes Kreuz



**Benefizkonzert
zugunsten krebs- und leukämiekranker
Kinder in Sachsen**

Benefizkonzert

8. Juli 2008
Beginn: 19:00 Uhr
Spiegelwaldhalle
Grünhain-Beierfeld
Str. des Sports 11

Einladung
zu einem
**Konzert mit 60 Musikern
für krebserkrankte Kinder.**

**Eine musikalische Reise
quer durch viele Genres, von klassischer
Militärmusik über Filmmusik, The Beatles
bis hin zu heißen Samba-Rhythmen des
Wehrbereichsmusikkorps III / Thüringen.**

Diese Benefizveranstaltung wird in Kooperation mit dem Sonnenstrahl e. V. Dresden und der DRK Aue-Schwarzenberg (g) GmbH durchgeführt.

Mit den Einnahmen wird für 20 krebserkrankte Kinder aus Sachsen im DRK-Schullandheim Johanngeorgenstadt ein Erlebniswochenende mit Spiel, Sport und Spaß veranstaltet.

Es sollte unser aller Anliegen sein, diese Kinder zu unterstützen - Im Zeichen der Menschlichkeit.

Kartenvorverkauf für das Benefizkonzert:

DRK-Geschäftsstelle Schwarzenberg
Am Fichtbusch 40
und
DRK-Geschäftsstelle Aue
Thomas-Mann-Straße 5

Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg,
BLZ 870 560 00
Spendenkonto: 3840518775
Kennwort: Benefiz

Kartenpreise:

Vorverkauf	10,- Euro
an der Abendkasse	15,- Euro
Fördermitglieder u. aktive Mitglieder des DRK	8,- Euro

Erwünschter Shuttleservice:

Ab Ihrer nächst gelegenen Bushaltestelle ist bei Kartenkauf bitte zu reservieren. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,- Euro pro Person erhoben.

Im Zeichen der Menschlichkeit

Tel. 03774/66200

zentrale@drk-asz.de

**Erzgebirgszweigverein
Breitenbrunn**



**Einladung zur Wanderung
am 05. Juli durch den Zechengrund
zur Schwarzwasserquelle**

Die Heimatfreunde des EZV laden herzlich zur Wanderung in Oberwiesenthal durch den schönen Zechengrund bis zur Schwarzwasserquelle ein.

Es wandern mit uns die „Waldameisen“ und Heimatfreunde befreundeter Vereine.

Treffpunkt:

13.00 Uhr am Abenteuerspielplatz mit dem Auto

Beginn der Wanderung:

14.00 Uhr am Zechengrund

Ziel:

Schwarzwasserquelle (unterhalb der Sachsenbaude)

Wanderverpflegung für unterwegs ist mitzubringen. An der Schwarzwasserquelle machen wir Rast und Vereinsmitglieder sorgen für Getränke.

Zwecks Planung der Autos bitten wir um Rückmeldung beim Wanderwart Christoph Müller, Tel. 1543, bis 04. Juli.

Der Vorstand

**Noch freie Plätze für die Ausfahrt des EZV
Breitenbrunn im September**

Dieses Jahr fahren wir mit Kuchenmeisterreisen nach Tschechien.

Die Reise ist vom 08.09. bis 11.09.08 geplant. 3 Tage verbringen wir im berühmten Beskidengebirge Nordmährens und 3 Tage im Herzen des Mährischen Karst, nahe der Mesestadt Brno.

Der Preis incl. Halbpension und allen Eintrittsgeldern beträgt 430,00 Euro.

Interessenten melden sich bitte bei K. Franke, Tel. 1624, bis 30. Juli.



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 03.07.2008	
Frau Liska Rosa Schneider	zum 96. Geburtstag
am 04.07.2008	
Herrn Heinz Schneider	zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Illert	zum 78. Geburtstag
am 05.07.2008	
Frau Edith Barthel	zum 71. Geburtstag
am 06.07.2008	
Herrn Herbert Jungnickel	zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Schultheiß	zum 76. Geburtstag
am 07.07.2008	
Frau Herta Weckesser	zum 91. Geburtstag
am 08.07.2008	
Frau Elisabeth Pausch	zum 86. Geburtstag
am 09.07.2008	
Frau Renate Reinwarth	zum 72. Geburtstag
am 10.07.2008	
Frau Hannelore Casper	zum 81. Geburtstag
am 12.07.2008	
Herrn Siegfried Unger	zum 71. Geburtstag
am 14.07.2008	
Herrn Christoph März	zum 77. Geburtstag

- Ortsfeuerwehr Breitenbrunn -

Freitag, 11.07.2008

18.00 -
21.00 Uhr Praktische Ausbildung mit Bergwacht
verantwortlich: Bergwacht Rittersgrün



- Jugendfeuerwehr Breitenbrunn -

Freitag, 04.07.2008, bis Sonntag, 06.07.2008

Zeltlager (gesonderter Ablaufplan)
verantwortlich: Kam. Sven Ebeling
Kam. Uwe Schneider

Montag, 07.07.2008

17.00 -
19.00 Uhr Nachbereitung Zeltlager (JF-Ausrüstung)
verantwortlich: Kam. Enrico Wagner

Montag, 14.07.2008

17.00 -
19.00 Uhr Theorie (Gruppe im Löscheinsatz)
Feuerwehrgerätehaus Antonshöhe
(JF-Anzug + Schreibzeug)
verantwortlich: Kam. Uwe Schneider

Urlaub

Arztpraxis

Dipl.-Med. Ulli Hänel
Dipl.-Med. Silwia Hänel

Dipl.-Med. Ulli Hänel

07.07. bis 25.07.2008

Dipl.-Med. Silwia Hänel

14.07. bis 30.07.2008

Vertretungen:

Dr. med. Wirth 14.07. bis 25.07.2008
Breitenbrunn, OT Rittersgrün,
Tel. 037757 7296

Dipl.-Med. I. Bosch 14.07. bis 25.07.2008
Johanngeorgenstadt,
Tel. 03773 883800

FA J. Häuser 14.07. bis 23.07.2008
Breitenbrunn, OT Antonsthal,
Tel. 03774 22876

Diakonisches Werk Aue/Schwarzenberg e. V.



Christliche Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“
Schachtstr. 120
08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756/1216

Besuch des Kindergartens Breitenbrunn im Besucherbergwerk St. Christoph

In diesen Jahr begeht das Besucherbergwerk St. Christoph in Breitenbrunn sein 25-jähriges Jubiläum. Diesen Anlass nahmen wir wahr und sind der Einladung ins Bergwerk gefolgt. Zur Begrüßung „Glück Auf“ und mit den Kindern das Steigerlied gesungen, hoffen wir, dass uns die Überraschung gelang. Herr Ullmann und Herr König im traditionellen Habit erzählten den Kindern von den Werkzeugen des Bergmanns, einige neugierige Fragen der Kinder mussten sie beantworten.



Die Schätze, die unter Tage wachsen, durften die Kinder hinter der Vitrine anschauen. Das größte Erlebnis jedoch war für die Kinder, dass sie mitten durch die Gewölbemauer ca. 50 m ins Bergwerk hinein durften.



Herr Fuchs erzählte uns vom guten und bösen Berggeist, welcher im Schacht wohnt. Leider hat sich an diesen Tag, keiner der beiden Geister blicken lassen. Im Stollen war es kühl, eng und es tropfte überall, ich denke, erst hier wurde vielen Kindern bewusst, wie schwer die Arbeit des Bergmanns ist. Im Außengelände die Grubenbahn hat die Kinder auch sehr interessiert und sie wurde von allen Seiten bestaunt und in Beschlag genommen.



Danke, dass wir Bergbau einmal hautnah erleben durften!

Glück Auf!
Team und Kinder der Kita

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn



Christophorus-Kirche Breitenbrunn/Ergrub

An alle Sängerinnen und Sänger/ Blechbläserinnen und Blechbläser

Kirmes einmal anders

Unter diesem Motto steht die 449. Breitenbrunner Kirmes, welche vom 22.08. bis 25.08.2008 stattfindet.

Wir, die Ev.-Luth. St. Christophoruskirchgemeinde Breitenbrunn, veranstalten am Kirmessonntag, 24.08.2008, um 15.00 Uhr wie jedes Jahr ein Konzert im Pavillon an der Ruine.

Geplant ist diesmal ein Volksliedersingen, wo erzbergisches und bergmännisches Liedgut, geistliche Volkslieder und bergmännische Blasmusik erklingen soll. Außerdem sind die Besucher dieses Volksliedersingens ganz herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen, benötigen wir unbedingt noch Sängerinnen und Sänger sowie Blechbläserinnen und Blechbläser. Jeder, der Lust und Freude daran findet, ein solches Konzert mitzugestalten, ist herzlich dazu eingeladen.

Die erforderlichen Proben für die Sängerinnen und Sänger finden jeweils donnerstags, ab 17.07.2008, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Breitenbrunn statt. Die Probentermine für die Bläserinnen und Bläser gebe ich noch bekannt.

Für Fragen und Rückmeldungen stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer 03 77 56/1 75 05 zur Verfügung oder Sie wenden sich direkt an das Pfarramt unter der Rufnummer 03 77 56/14 05.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zu den Proben begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Pilz
Kantor

Probentermine für Chor (19.30 Uhr)

Do., 17.07.2008
Do., 24.07.2008
Do., 31.07.2008
Do., 14.08.2008
Do., 21.08.2008

7. Sonntag nach Trinitatis, 06.07.2008

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
Fahrdienst: Fam. Thomas Schneider, Tel. 1426
10.45 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn

8. Sonntag nach Trinitatis, 13.07.2008

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. Jochen Escher, Tel.: 7692
Kindergottesdienst mit Teilnahme am Abendmahl

Veranstaltungen Breitenbrunn

Junge Gemeinde jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Bibelgebetskreis
im Pfarrhaus jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
Frauendienst Dienstag, 08.07.2008, 8.00 Uhr
Ausfahrt nach Freiberg und Scharfenstein

Pflegeheim Breitenbrunn Dienstag, 15.07.2008, 15.45 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Flötenkreis dienstags 17.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Instrumentalkreis mittwochs 18.15 Uhr
Kirchenchor donnerstags 19.30 Uhr
Vorkurrende freitags 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kurrende freitags 16.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Jugendchor freitags 18.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 02.07.08

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Frauentreff

Freitag, 04.07.08

18.15 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 06.07.08

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 07.07.08

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 - 5
19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 09.07.08

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Allianzgebetskreis in der EMK

Freitag, 11.07.08

18.15 Uhr Jugendchor im Pfarrsaal

Sonntag, 13.07.08

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 14.07.08

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 16.07.08

06.00 Uhr Gebetstreffen
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 02.07.08

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 03.07.08

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 04.07.08

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 06.07.08

10.30 Uhr Sonntagsschule
18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
anschl. Gebetskreis

Dienstag, 08.07.08

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 09.07.08

19.30 Uhr Allianz-Gebetsstunde in der EmK

Donnerstag, 10.07.08

18.30 Uhr Jugendbibelstunde

Freitag, 11.07.08

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 13.07.08

10.30 Uhr Sonntagsschule
18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
anschl. Gebetskreis

Dienstag, 15.07.08

19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

*Beten verändert nicht zuerst Gott, sondern mich.
C. S. Lewis*

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Juli 2008



10.07.2008

Herrn Max Weißflog zum 86. Geburtstag

11.07.2008

Frau Marianne Häcker zum 79. Geburtstag

18.07.2008

Frau Elfriede Brehme zum 88. Geburtstag

18.07.2008

Frau Ursula Heinrich zum 83. Geburtstag

22.07.2008

Herrn Gerhard Schieck zum 70. Geburtstag

28.07.2008

Frau Hildegard Mutz zum 99. Geburtstag

29.07.2008

Frau Renate Löscher zum 72. Geburtstag

- Ortsfeuerwehr Antonshöhe -



Freitag, 11.07.2008

18.00 -

21.00 Uhr Grundübung

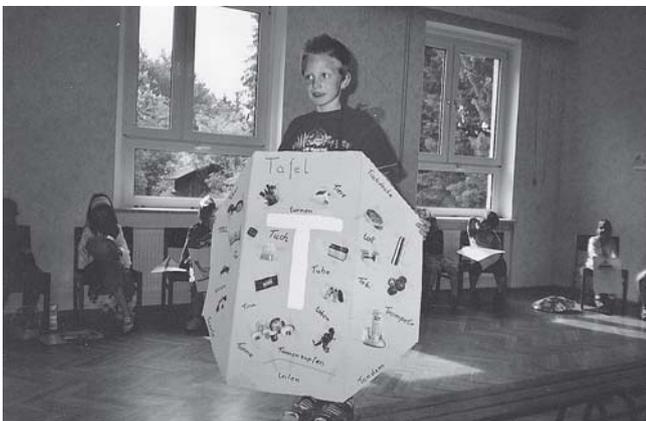
verantwortlich: Kam. Lutz Borowski
Kam. Marko Stieger

Buchstabenfest an der Grundschule Antonsthal

Die Klasse 1 der Grundschule Antonsthal führte unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Ott ein Buchstabenfest durch.



Da die Klasse 1 jetzt am Ende des Schuljahres alle Buchstaben des Alphabetes behandelt hat und damit selbstständig in Druck- und Schreibschrift schreiben kann, war ein guter Grund gefunden, ein kleines Fest an der Schule zu feiern.



So mussten im Vorfeld der Veranstaltung von jedem Schüler ein Buchstabe gezogen werden. Zum Buchstaben hatten die Schüler die Aufgabe, in einem entsprechenden, phantasievoll gestalteten Kostüm zu erscheinen.



Da waren dann eine laufende Uhr, ein Arzt, eine sprechende Tafel ... u.v.m. zu sehen.

Die Schüler und die Klassenlehrerin möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Eltern und Großeltern, die dieses Fest zu einem nachhaltigen Erlebnis werden ließen, herzlich bedanken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 02.07.08

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 03.07.08

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 04.07.08

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8

18.15 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 06.07.08

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 07.07.08

19.00 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 08.07.08

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 09.07.08

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 10.07.08

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Freitag, 11.07.08

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8
 18.15 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 13.07.08

15.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 14.07.08

19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 15.07.08

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 16.07.08

19.15 Uhr Posaunenchor
 20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 03.07.2008

19.00 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 04.07.2008

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 06.07.2008

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 10.07.2008

19.30 Uhr Allianz-Gebetsstunde in der Ev.-meth. Kirche

Freitag, 11.07.2008

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 13.07.2008

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
 sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn
 gratulieren folgenden Bürgern recht
 herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 3. Juli**

Frau Gerda Haase zum 72. Geburtstag

am 14. Juli

Frau Gertrud Springer zum 83. Geburtstag

- Ortsfeuerwehr Erlabrunn -

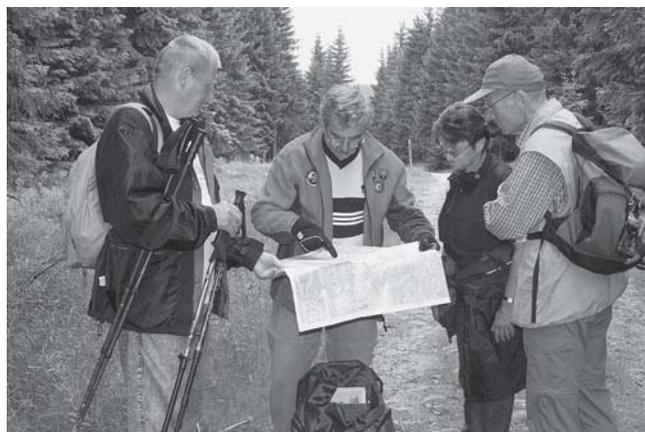
Freitag, 11.07.2008

18.00 -

21.00 Uhr Einsatzübung
 verantwortlich: Ortswehrleitung



Nach Breitenbach/Potucky ging es stetig bergan bis Ziegenschacht/Stran. Schon hier bewunderten wir die Ausblicke, die sich uns boten. Nach einer kurzen Rast schafften wir den Anstieg bis auf den Platten. Der Aussichtsturm war geöffnet und wurde natürlich auch erklommen. So bot sich uns ein Blick zurück auf den Auersberg und Johanngeorgenstadt.



Die Orientierung auf der Karte gibt Sicherheit.

Vereinsnachrichten

Erzgebirgszweigverein Erlabrunn/Steinheidel



Wanderung zum Platten

Am 21. Juni traf sich ein kleines Häuflein Wanderfreunde, darunter Gäste aus Beierfeld, um im Erzgebirge jenseits der Grenze zu wandern. Um es gleich vorweg zu nehmen, wir waren alle begeistert von der idyllischen Natur, die wir hier bewundern konnten.



Der Ort Platten ist erreicht.

Nachdem uns unser Wanderleiter Peter Schreyer mitteilte, dass wir bisher rund 750 Kalorien verbraucht haben, mussten wir diese natürlich sofort in einer böhmischen Wirtschaft auffüllen. Gestärkt ging es dann auf den Heimweg. Oft blieben wir stehen, um die blühenden Wiesen zu bestaunen und die Landschaft zu genießen.



Wandern durch die Sommerwiesen.



Ein Blick zurück auf die wunderbare Landschaft.

Gelobt wurde von den Wanderfreunden vor allem die gute Ausschilderung. An markanten Punkten gibt es zusätzlich viele Erklärungen mit Bildern, auch in deutscher Sprache. Die böhmischen Wald- und Wanderwege machen einen gepflegten Eindruck, keine von Forstfahrzeugen zerfahrenen Wege, wie wir das auf deutscher Seite oft antreffen. Unser Wanderleiter erzählte uns unterwegs viel Interessantes aus der Geschichte dieses Gebietes. So verging die Zeit wie im Fluge und die 14 km waren keine Anstrengung.

Ein Manko, wenn auch sehr verwunderlich, ist die geringe Teilnahme durch die EZV-Mitglieder. Die Gäste aus Beierfeld sprachen uns mehrfach darauf an und äußerten ihr Erstaunen.

Vielleicht könnte der eine oder andere Wanderfreund sich die Termine in seinem Kalender vermerken und eine Teilnahme ermöglichen, es wäre auch eine schöne Würdigung der Leistung des Wanderleiter.

Uns 8 Wanderern hat es auf jedem Fall ausgezeichnet gefallen!

Im Auftrag des EZV Erlabrunn/Steinheidel
Anne-Bärbel Schulze

Mundartecke

E Dutzend Hemm

De Harbarg „Zr Haamit“ in Schwarzenbarg war in alter Zeit dr Ahlaufpunkt vor de Handwarksgeselln, die off Wannerschaft warn. Su imme Neinznhunnertviere hulet siech e Tischlermaaster aus dr Harbarg en Gesell.

Mr soh'g's, dass 'r schu langk unnerwaags war. Sei Ahziehzeich war schlachter wie de siemte Garnitur. Vor Ventilatiu war vollauf gesorgt. De Schuh trug'r noch dr neisten Naturheilhygäne, de Fiss hatten viel frische Luft.

Aber in senn Bündel kunnt ja noch was Bessersch sei. Also, dr Maaster brauchet nutwennig en Gesell, un weil kaa annerer do war, nam'r denn miet.

Sei Alte hoot gespukt. Wos brengste dä do fer enn Stromer ins Haus? Aar hoot wuhl aah noch e Portiu Hausgenossen bei siech? Naa, bei mir hält siech nisch auf, soget treiharzig daar Bursch, iech hob miech mit wos eigeschmiert.

Nu do, wieviel Hemm hamm Se dä, frug se?

E Dutzend, kam de Antwort. Su? Nu do issis gut, hätt iech net gedacht.

Nu, se habn denn Karl ewingk zammgericht. Aar hoot gut gearbit, se warn fruh, doss se ne hatten.

Ne arschten Sunntig zug'r kaa neiwaschen Hemm a.

Dos hoot dr Maastern net richtig ahgestanden, wies ober an annern Sunnobnd nochn Boden sei Hemm waschen un in dr Warkstatt zen treichn aufhänge tat, do is se net an Harzdrücken gestorbn.

Se saht, iech denk, se hamm zwölf Hemm?

Ja wissen se, dos is esu. Mei Mutter hoot mir e dutzend Hemm mietgabn, wu iech off de Walz bie, aber itze sei halt die annern Elfe nei's Zwölfte geflickt.

Gotthard Lang



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Mittwoch, 2. Juli

19.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 4. Juli

19.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

Sonntag, 6. Juli

10.45 Uhr Sakramentsgottesdienst im Kirchsaal

Freitag, 11. Juli

19.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur 7. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Rittersgrün / 16. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tellerhäuser am 12. Juni 2008 im Vereinsraum der Sporthalle Rittersgrün

Am 12. Juni fand eine gemeinsame Sitzung der beiden Ortschaftsräte Rittersgrün und Tellerhäuser statt, da die überarbeitete Baumschutzsatzung der Vorstellung und Diskussion in den einzelnen Ortsteilen bedarf. Einbezogen in diese Sitzung wurden ebenfalls die Mitglieder der Baumschutzkommission, Herr Hartmut Bauer und Herr Berthold Viehweg sowie Herr Gotthold Jungnickel (Ortschaftsrat).

Von 16 gewählten Ortschaftsräten waren 12 anwesend. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur ausgereichten Tagesordnung gab es nicht.

Herr Scheibner - Ordnungsamt - trug die überarbeitete Baumschutzsatzung, die alle Mitglieder im Vorfeld der Sitzung erhalten hatten, nochmals vor und stellte die einzelnen, geänderten Paragraphen zur Diskussion. Einwände gab es hauptsächlich zum Schutzstatus für Laubbäume, während Nadelbäume jeder Art gemäß der vorliegenden Satzung diesem Status nicht unterliegen. Weißtannen und Douglasien sollten insbesondere geschützt werden. In die Baumschutzkommission sollten Mitglieder berufen werden, die die jeweilige Ortskenntnis besitzen (Mitglieder aus jedem Ortsteil). Der Beginn der Vegetationsperiode und damit das Beenden von Baumfällungen zum 1. März ist in unseren Regionen schwierig, da oftmals noch Schnee vorhanden ist. Dies ist jedoch Landesgesetz und damit eine zentrale Festlegung. Die Erstellung eines Baumkatasters wäre wünschenswert, ist jedoch mit einem sehr hohen Arbeitsaufwand verbunden.

Der Ortschaftsrat Rittersgrün sowie der Ortschaftsrat Tellerhäuser empfiehlt dem Gemeinderat Breitenbrunn, den Entwurf der Baumschutzsatzung in der vorliegenden Form - mit den empfohlenen Änderungen - als Satzung zu beschließen.

Folgende Bau- und Grundstücksangelegenheiten wurden abgehandelt und vom OR positiv beschieden:

- Kaufantrag des Flurstückes-Nr. 1018/1, Gemarkung Rittersgrün als Weidefläche für die Pferdehaltung.
- Bauantrag zur Errichtung eines Stallgebäudes auf dem Flurstück-Nr. 57/2, Gemarkung Tellerhäuser.
- Herr Scheiter stellte den Ortschaftsräten die geplante Fassadengestaltung der Grundschule von der Straßenseite aus, die mit dem Lehrerkollegium abgestimmt

wurde, vor; dieser stimmte der Ortschaftsrat ebenfalls zu. Unter anderem kamen bei den Abrissarbeiten ursprüngliche Stuckarbeiten zum Vorschein, unterhalb der Uhr befindet sich eine Inschrift „Volksschule“, die auch erhalten bleiben soll. Seitens der Ortschaftsräte wurde der Vorschlag unterbreitet, einen weiteren Schriftzug „1905 erbaut“ anzubringen. Bemängelt wurde vom Ortschaftsrat auftretender Lärm während der Unterrichtszeiten, wobei lt. Planungsbüro entsprechende Anweisungen an die Baufirmen ergangen sind, dies künftig abzustellen.

- Antrag zur Errichtung eines Unterstellenschuppens von Fahrzeugen der Parkbahn auf dem Flurstück-Nr. 31/2, Gemarkung Rittersgrün. Diesem Vorhaben stimmt der Ortschaftsrat ebenfalls zu, jedoch ist ein offizieller Bauantrag zu stellen.

Es erfolgten Informationen bzw. Hinweise zu:

- starkem Lärm durch lautes Pfeifen und Klingeln durch die Parkbahn, speziell sonntags während der Mittagsruhe
- 2. Internationalem Sachsen-Rogaine am 28. und 29. Juni mit Start und Ziel am Freibad Rittersgrün
- Regenschäden in Richtung Hammerbergstraße/Thomas-Müntzer-Weg, verursacht durch die „Ehregottstraße“ (Waldstraße - Eigentümer: Forst)
- Randbefestigung am Rondell Kreuzung Anton-Günther-Straße/Rothen-Adler-Straße (Aufschüttung wird vorgenommen)

Neubert
stellv. Ortsvorsteher
Rittersgrün

Scheiter
Ortsvorsteher
Tellerhäuser

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



- | | |
|---|------------------------------------|
| am 2. Juli
Herrn Harry Müller | zum 74. Geburtstag |
| am 3. Juli
Frau Gertrud Poller | zum 90. Geburtstag |
| am 4. Juli
Frau Thea Müller | zum 72. Geburtstag |
| am 5. Juli
Herrn Charles Hejl | zum 79. Geburtstag
Tellerhäuser |
| am 6. Juli
Herrn Manfred Schreinert | zum 70. Geburtstag |

am 7. Juli

Frau Herta Wurlitzer zum 84. Geburtstag

am 10. Juli

Frau Ruth Rabenstein zum 86. Geburtstag

am 11. Juli

Frau Maritta Ficker zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Kaufmann zum 75. Geburtstag

Herrn Joachim Steiner zum 72. Geburtstag

am 12. Juli

Frau Lotte Illing zum 87. Geburtstag

Tellerhäuser

Frau Elfriede Fritsch zum 80. Geburtstag

am 13. Juli

Herrn Gotthard Kaufmann zum 86. Geburtstag

am 15. Juli

Frau Erika Bellmann zum 78. Geburtstag

- Ortsfeuerwehr Rittersgrün -

Freitag, 11.07.2008

19.00 -

21.00 Uhr Knoten und Leinenverbindungen

Retten und Selbstretten

verantwortlich: Kam. Ott

Kam. Mothes



**Kindergartenkinder
von 4 Kindergärten feiern am
11. und 12. Juni 2008
gemeinsames Sommerfest
in Rittersgrün**

2 Tage lang feierten die Kinder des „Puppenstübels“ und des Kindergartens „Krusno Horska“ aus Ostrow (CR) ihr Sommerfest im Freibad Rittersgrün. Am ersten Tag waren auch die Kinder vom „Kinderland“ Rittersgrün und die von der Kindertagesstätte „Regenbogen“ aus Johanngeorgenstadt dabei. Auch wenn die äußeren Bedingungen wegen Fehlens der Sonne nicht gerade die besten waren, den Kindern machte dies wenig aus. Für sie stand das Spielen im Vordergrund, und dazu gab es reichlich Gelegenheit.



Zu Beginn des Sommerfestes bildeten die Kinder aus den 4 beteiligten Kindereinrichtungen zusammen mit ihren Betreuerinnen einen Kreis und die gemeinsamen Spiele begannen. In der Mitte die Organisatorin des Festes, Sabine Zwanzig vom "Puppenstübel" in Rittersgrün.

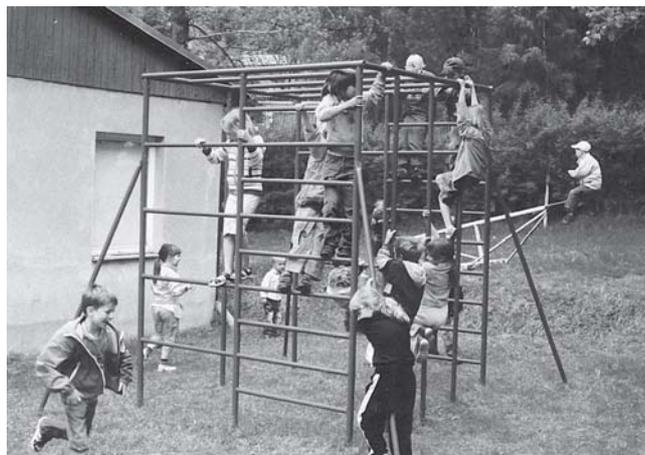
Zur Eröffnung hatten sich die Kinder zu einem großen Kreis vereinigt, schon hier zeigten die Kinder ihr Talent bei den einzelnen Spielen.

Jeder Kindergarten bot ein eigenes Programm an, was die Kinder jedoch nicht so sahen, sie machten bei allen Programmen aktiv mit.



In einer Pause des Spielens "erholen" sich die Kinder auf einer Schaukel, die für das Sommerfest extra aus Hollywood eingeflogen wurde.

Sehr schön eignete sich z. B. dabei der bekannte „Schnappi-Song“ oder auch das Lied vom „Bruder Jakob“. Und ob die jeweiligen Texte in deutscher oder tschechischer Sprache gesungen wurden, spielte dabei überhaupt keine Rolle.



Dicht umlagert war ständig das Klettergerüst und auch die Schaukel im Hintergrund.



Peter Zwanzig testet erst mal das Wasser des Freibades, ob es auch "genießbar" für die Kinder ist. Einige Kinder "genossen" dann auch den Aufenthalt im kühlen Nass.

Wie schon in vorherigen Artikeln berichtet, lernen die Kinder aus beiden Ländern auch jeweils die Sprache des Nachbarn, und dies spielend, was sich bis jetzt sehr bewährt hat. Günstig wäre in diesem Zusammenhang jedoch die Arbeit eines Dolmetschers/-in. Bürgermeister Ralf Fischer, der im Freibad auch anwesend war, versicherte den Organisatoren der Veranstaltung diesbezügliche Unterstützung.

In die Organisation und Durchführung der Veranstaltung brachten sich nicht nur das Ehepaar Zwanzig vom „Puppenstübel“ ein, sondern viele Eltern unterstützten das Sommerfest - so wurde Kuchen gebacken, Geschenke gebastelt, Tee und Kaffee gekocht, Obst geschält und geschnitten u.v.a., für 68 Kinder und 10 Erwachsene keine kleine Aufgabe.



Sonst "reitet" der Hahn immer auf den Hühnern, heute reite ich mal auf dem Hahn ...



Wenn die mich nicht brauchen beim Sommerfest, bleibe ich eben in meinem Rolls-Royce, so scheint der kleine Frank zu denken.

Nach dem Mittagessen traten die Kinder vom „Kinderland“ und „Regenbogen“ die Heimreise an.

Bei noch schlechterem Wetter hätte der Forstbetrieb sein nahe gelegenes Forsthaus den Kindern für ihr Fest zur Verfügung gestellt. Dafür unser herzlichster Dank und dieser besonders an Revierförster Hartmut Bauer.

Über die Mittagszeit wurde im Gebäude des Freibades eine provisorische Schlafmöglichkeit geschaffen und genutzt. Eine sich anschließende kleine Wanderung zu einem Ameisenhügel war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und gleichfalls schon „Heimatkunde“.

Am Nachmittag führen die Kinder dann per Pferdegespann zum "Puppenstübel", wo sich weitere Spiele anschlossen. Da die Kinder aus Ostrov erstmalig in Rittersgrün übernachteten, mussten entsprechende Schlafmöglichkeiten im "Puppenstübel" geschaffen werden.

Die Kinder „tobten“ sich inzwischen so richtig aus. Zum Abendbrot gab es dann Bratwürste, sie schmeckten den tschechischen Kindern so gut, dass noch einmal Würste nachgefasst werden mussten. Auch der „Stockbraten“ war für die Ostrover Gäste ein Leckerbissen (Brotteig, an einem Stock über offenem Feuer geröstet - auch vielen hiesigen Eltern unbekannt).

Die Kinder (und auch die Betreuer) waren nach dem langen anstrengenden Tag geschafft und alle schliefen bald ruhig in ihren Betten.

Der folgende Tag war wieder gekennzeichnet von vielen Spielen, aber auch von Sprachunterricht. Und es ist immer wieder eine Freude zu erleben, wie eifrig unsere Kleinsten, ob deutsche oder tschechische Kinder, dabei sind.

Am Nachmittag des 12.06. gab es dann eine herzliche Verabschiedung der tschechischen Kinder und Betreuer mit der Maßgabe eines baldigen Wiedersehens.

Als Fazit des Sommerfestes kann gesagt werden, eine wunderschöne Veranstaltung, die alle Beteiligten nicht so schnell vergessen werden und die sich im nächsten Jahr wiederholen sollte.

Die tschechische Seite nahm mit, dass von Seiten der deutschen Eltern eine große Hilfsbereitschaft und Mitarbeit bei derartigen Veranstaltungen besteht, was in der Tschechischen Republik noch nicht so ausgeprägt ist. Auch die Zusammenarbeit mehrerer Kindergärten in Deutschland und die dabei erreichten Ergebnisse bei der Betreuung der Kinder sei nachahmenswert.

Bei einem Fachsymposium in Pilsen will die Leiterin des Ostrover Kindergartens entsprechende Vorschläge einbringen. Und dies ist letztendlich auch ein Ziel, welches sich aus der Zusammenarbeit ergeben soll - und dies nicht nur auf tschechischer Seite - getreu dem Motto: Vom Partner lernen - zum Wohle unserer Kinder.

K. W.

Vereinsnachrichten

Badfest am 12.07.2008 und 13.07.2008 in Rittersgrün

Auch dieses Jahr laden euch die Handballer des FSV 07 wieder ganz herzlich am 12. und 13. Juli 2008 zum 19. Badfest im Freibad Rittersgrün ein.

Ob Groß oder Klein, für jeden ist etwas dabei. Es wird für die ganze Familie etwas geboten: Alle Kinder erwarten lustige Spiele im und am Wasser. Spaß haben und kreativ sein, ist hier die Devise.

Am Abend darf zur Disco „Midnight Express“ das Tanzbein geschwungen werden. Das beliebte Gummistiefelweitwerfen wird natürlich auch nicht fehlen. Es findet am Sonnabend für alle Gäste bis 17 Jahren und am Sonntag für alle ab 18 Jahren statt. Für das musikalische Rahmenprogramm und vor allem ausgelassene Stimmung sorgt am Sonntagnachmittag der Alleinunterhalter Jürgen Noske.

Wie immer wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Das dürft ihr nicht verpassen!



Hier der vorläufige Veranstaltungplan:

Sonnabend, 12.07.2008

um

14.00 Uhr „Wer bekommt den Schatz der Piraten“
- Kinderfest für alle großen und kleinen Gäste
- Bastelstraße
- Knax-Spielmobil

17.00 Uhr Gummistiefelweitwurf für alle Gäste bis 17 Jahren

20.00 Uhr Disco mit „Midnight Express“
Piratenbar öffnet

Sonntag, 13.07.2008

um

10.00 Uhr Frühshoppen mit Hits aus der Konserve

14.00 Uhr Stimmung und gute Laune mit Alleinunterhalter
Jürgen Noske aus Thalheim

17.00 Uhr Gummistiefelweitwurf für alle Gäste ab 18 Jahren

Wir freuen uns auf viele Gäste und gute Laune bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen.

Die Handballer und ihre Helfer

Nachbetrachtung zum 18. Museums-, Bahnhofs- und Schützenfest

Rasante Zugfahrten, donnernde Salutschüsse, Musik für Alt und Jung und kühne Skispringer, dies waren einige der Höhepunkte des 18. Museums-, Bahnhofs- und Schützenfestes, welches vom 13. bis 15. Juni 2008 im Museumsgelände von den Rittersgrünern und ihren Gästen gefeiert wurde. Trotz des nicht gerade einladenden Wetters, besonders am Sonnabend, konnten insgesamt knapp 2000 Besucher gezählt werden.

Bereits am Eröffnungs-Abend waren zur Veranstaltung mit der Gruppe „Aaflug“, die es verstand, mit ihrer Musik so recht den Geschmack der Gäste zu treffen, etwa 150 Personen erschienen.



Zahlreich hatten sich Besucher des Festes vor der Bühne eingefunden, um die Eröffnung mitzuerleben.

Am Sonnabend fand dann um 14 Uhr die offizielle Eröffnung des Festes statt. Zuvor hatten sich 280 Personen zum feierlichen Einmarsch ins Festgelände formiert, darunter auch eine Delegation von etwa 40 Personen aus der Partnerkommune Nova Role, 4 Schützenvereine, Mitglieder des Antonsthaler

Karnevalsvereins, die EZV's Rittersgrün und Breitenbrunn, die Knappschaft von Rittersgrün und ihre Brüder aus Breitenbrunn, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern, die Bergwacht, die Feuerwehr u. a.

All diese Teilnehmer und andere Besucher des Festes bildeten einen feierlichen Rahmen zur Eröffnungsfeier, an der neben Mitgliedern des Org-Komitees der Landrat, Herr Karl Matko, und der Bürgermeister, Herr Ralf Fischer, auf der neu geschaffenen „Bühne“ Platz genommen hatten.

Dabei sprachen der Bürgermeister und der Landrat zu den Anwesenden und würdigten das Engagement der Rittersgrüner Vereine, die nun schon zum 18. Mal das Fest gemeinsam organisierten und gestalteten. Gesagt wurde auch, dass das Fest nicht nur für den Ort wichtig ist, sondern auch für den ganzen Kreis Bedeutung hat. Dies kommt auch darin zum Ausdruck, dass Landrat Karl Matko an 17 von 18 Eröffnungsveranstaltungen teilgenommen hat. Der in diesem Jahr aus seinem Amt scheidende Landrat sagte: „Ich bin immer gern nach Rittersgrün gekommen, besonders auch deshalb, weil hier über 10 Vereine das Fest organisieren, dies ist wohl einmalig im Kreis“.



Auf der neu geschaffenen Bühne im Festgelände Landrat Karl Matko, Bürgermeister Ralf Fischer und Fransticek Schlosser aus Nova Role (von links) während der Eröffnungsveranstaltung.

Einmalig war auch, dass erstmals ein Ehepaar als „Schützenkönig“ ausgezeichnet werden konnte, Frank und Hannelore Keller konnten beim Wertungsschießen die besten Treffer landen. Dazu der herzlichste Glückwunsch!



Landrat Karl Matko und Gattin (Mitte), Schützenvereinsvorsitzender Dieter Flemming (links) und der Leiter der Delegation aus Nova Role Fransticek Schlosser (rechts) bei einem Glas Bier im Festzelt.

Aber auch andere Vereine nutzten die Gelegenheit der Eröffnungsfeier, verdienstvolle Vereinsmitglieder auszuzeichnen, so die Feuerwehr, die Bergwacht, der Sportverein FSV 07 und der Förderverein Schmalspurbahn-Museum.

Anschließend war im Festzelt ein Country-Konzert mit dem Duo „Kontrast“ zu erleben, und dies war so recht nach dem Geschmack der Besucher. Dies betraf gleichfalls die Darbietungen des Antonsthaler Karneval-Vereins.

Am Abend traf sich Alt und Jung zum großen Schützenball mit der Kapelle „Sound-Companie“. Ausverkauftes Zelt und prächtige Stimmung kennzeichneten diese Veranstaltung.



Großen Anklang bei den Besuchern fanden die Tänze der Frauen und Mädchen vom Antonsthaler Faschingsverein. Die Antonsthaler, gleichfalls Bürger der Gemeinde Breitenbrunn, nahmen erstmals am Bahnhofs- und Schützenfest teil, eine große Freude für Rittersgrün.

Am Sonntag kamen dann Schülerinnen und Schüler von verschiedenen Ski-Vereinen zum Mattensprunglauf. Der Schanzenrekord konnte dieses Mal nicht angegriffen werden, trotzdem warteten die jungen Skispringer(-innen) mit guten sportlichen Leistungen auf. Und dies betrifft besonders auch die teilnehmenden Mädchen, sollte doch erst einmal jeder Junge den Mut aufbringen und von der Schanze springen!



Bürgermeister Ralf Fischer (links) und FSV-Vorsitzender Arnfried Schneider (rechts) zeichnen Erwin Ansoerge für jahrzehntelange vorbildliche Trainer- und Betreuertätigkeit besonders beim Wintersport und Faustball aus.

Im Festzelt spielten inzwischen die „Pöhlbach-Musikanten“ unter Leitung von Jürgen Hermann zur Unterhaltung auf. Ein volles Zelt und zu Herzen gehende Musik sowie reichlich Beifall kennzeichneten diesen Auftritt.



Noch relativ aufrecht, aber schon in einem ansprechenden V-Stil "segelt" hier ein junger Skispringer von der Schanze.



Die "Pöhlbachmusikanten" Jürgen Hermann (links) und Gotthold Brückner (rechts) während ihrer Darbietungen.

Auch die organisierten Maßnahmen durch das Museum selbst wurden reichlich genutzt. Die Parkbahn kam kaum zum Stehen, die Draisinefahrten wurden von den Gästen reichlich genutzt, die Sehenswürdigkeiten im Lokschuppen wie Gartenbahn und Modelleisenbahnanlage waren ständig umlagert.



Im Dauereinsatz war während des 18. Bahnhofs- und Schützenfestes die Parkbahn (RPB), zahlreiche Mitglieder des Vereins waren dabei im Einsatz.

Nicht vergessen werden sollte, dass Vereinsmitglied Torsten Gutsche wiederum mit einem neuen Exponat aufwartete, diesmal war es ein elektrisch fahrender Zug in einer Apothekenflasche, ein Novum!

Ein ansprechendes Kinderprogramm, Möglichkeit zum Reiten, Streichelzoo, Schausteller und Händler rundeten das Pro-

gramm ab. Die Versorgung mit Speisen und Getränken war dadurch auch gesichert.
Rundum ein gelungenes 18. Museums-Bahnhofs- und Schützenfest mit vielen Attraktionen und Erlebnenswertem.

K. W.

Dank an Spender

Das Festkomitee Museumsbahnhofs- und Schützenfeste möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die zum Gelingen des 18. Festes beigetragen hatten, herzlich bedanken.

Dieses sind im Einzelnen:

- Puppenstübl, Globenstein
- Marion Lauckner, Arnoldshammerring
- Brennstoffhandel Michael Kaufmann, Thomas-Müntzer-Weg
- Gerit Wirth, Anton-Günther-Straße
- Kreislaufwirtschaft Grübler, Thermalbad Wiesenbad
- Maler GmbH Stollberg
- Dr. Wolfgang Neubert, Robert-Koch-Straße
- Henka GmbH, Talstraße 1
- Planungsbüro Christian Fritsch, Schwarzenberg OT Grünstädte
- Pension Michael Senk, Oberwiesenthaler Str.
- Bestattungsinstitut Mann, Scheibenberg
- Steuerberaterbüro Förster & Partner, Schwarzenberg
- Graupner GmbH, Raschau
- Klaus Seltmann, Schwarzenberg
- Rundfunk-Fernsehen-Elektronik, Schwarzenberg
- Autohaus Seidel, Rittersgrün
- Dachdeckermeister Nestmann, Raschau
- Antronic, Grünstädte
- Bäckerei Wolfgang und Sven Lang, Rittersgrün
- Sportgeschäft Gahler & Gahler, Oberwiesenthal
- Gewerbe- und Wohnbau GmbH, Schwarzenberg
- HTK-Baugesellschaft
- Reparaturwerkstatt Heinrich Keller, Breitenbrunn
- L + M Ingenieurbüro, Schwarzenberg
- Ulmann Reisen, Schwarzenberg
- Ingo Müller
- Baumarkt Mennicke, Raschau
- Zahnarzt J. Braun, Breitenbrunn
- Eva-Maria Weigel, Rittersgrün
- Landapotheke Lutz Stöckert, Breitenbrunn
- KSK Aue-Schwarzenberg
- Ga-La-bau Viehweg, Schwarzenberg
- Bauplanungsbüro Süß, Erla

Für Sachspenden im Bereich Preise haben geholfen:

- Kathrin Gillmann, Rittersgrün
- Kaufland, Schwarzenberg
- Globensteiner Holzwerkstätten
- STK-Blechschild, Steinheidel

Insgesamt haben mit Vereinen aus Rittersgrün, Breitenbrunn und Antonsthal sowie die Wintersportler (Skispringen) ca. 2000 Besucher das Fest besucht, bei denen wir uns ebenfalls herzlich für ihr Kommen bedanken.

Ein herzliches „Dankeschön“ an die vielen Helfer beim Auf- und Abbau und den damit verbundenen „Kleinarbeiten“, die ja entscheidend zum Gelingen eines derartigen Festes beitragen. Danke für die Bereitschaft allen Beteiligten bei der Kassierung, den Reinigungsarbeiten sowie Tordiensten.

Schützenverein 1883 e. V. Rittersgrün

Patenschaftsarbeit mit Nove Role

Am Samstag, dem 17. Mai 2008, nahmen die Schützen und Jäger von Rittersgrün an einem internationalen Schießturnier teil, welches auf dem Schießstand in Karlsbad durchgeführt wurde. Unter den Teilnehmern waren Jäger aus dem Kreis Karlsbad, aus Bayern, Sachsen und Österreich vertreten.



Teilnehmer des internationalen Schießturniers.

Das Turnier wurde von Nove Role im Rahmen der Partnerschaft mit Rittersgrün organisiert. Mit dem Bus von Marion Lauckner waren 19 Rittersgrüner angereist. Während die Frauen einen Bummel durch Karlsbad unternahmen, beteiligten sich 11 Rittersgrüner an dem Schießwettbewerb.



Am Langwaffenschießstand in Karlsbad.



Am Wurftaubenschießstand.

Geschossen wurde mit je 10 Schuss und Kleinkaliber auf Wildschwein- und Rehbockscheiben - Entfernung 50 m -, 3 Schuss Großkaliber auf Fuchs-Scheiben - Entfernung 100 m - und 50 Schuss auf Tontauben. Diese Disziplin erfordert viel Übung. Obwohl hierfür in Rittersgrün keine Trainingsmöglichkeiten bestehen, erreichten die Teilnehmer ein gutes Ergebnis.

In der Auswertung am Nachmittag konnte Mario Anger als Dritter, Christian Neubert als Sechster und Manfred Neubert als Achter ausgezeichnet werden.



Die Organisatoren aus Nova Role und Rittersgrün.

Zur Erinnerung an dieses Treffen wurde vom Schützenverein Rittersgrün ein Präsent mit Inschrift überreicht.



Überreichung eines Gastgeschenks durch Rittersgrün.

Durch alle Teilnehmer wurde eingeschätzt, dass es insgesamt eine gelungene Veranstaltung war, die beide Gemeinden über Landesgrenzen hinweg enger zusammenrücken lässt.

Dr. Flemming
Vorsitzender des SV

Alte-Herren-Fußballer des FSV 07 erhielten Besuch aus Bayern

Nachdem die Rittersgrüner Fußball-Oldies im letzten Jahr zu einem Freundschaftsspiel bei der Mannschaft des ehemaligen Rittersgrüner Vereinskollegen Hans-Jürgen Händel in Vilseck zu Gast waren, stand am 21.06.08 das Rückspiel in Rittersgrün an.

In einem schnellen und attraktiven Spiel konnten sich am Ende die Gäste des FC GIDE-KICKERS Schönwind-Vilseck mit 6 : 3 durchsetzen.

Bis zur Halbzeit (Spielstand 2 : 2) konnten die durch einige junge Spieler verstärkten Rittersgrüner Oldies noch gut mithalten, in der zweiten Hälfte machte es sich vor allem konditionell bemerkbar, dass die Rittersgrüner nur selten auf dem Großfeld spielen. Mit einem Augenzwinkern könnte man trotzdem von einem Rittersgrüner Erfolg sprechen, denn 4 der 6 Tore der bayerischen Gäste haben „ausgeborgte“ Rittersgrüner erzielt, die in deren Mannschaft zum Einsatz kamen ...



Links die Mannschaft aus Vilseck in Bayern, rechts die Rittersgrüner Gastgeber.

Foto: Christian Donath

Eine Einladung der Vilsecker für eine erneute Partie im nächsten Jahr wurde ausgesprochen, so dass einige der Rittersgrüner Oldies wohl nicht wie geplant schon jetzt ihre Fußballschuhe an den sprichwörtlichen Nagel hängen werden.

FSV 07 Rittersgrün e. V.
TW

Mein Rittersgrün

Frau Renate Homann aus Bremen, die während des Krieges kurzzeitig eine Heimat in Rittersgrün auf dem Hammerberg, Waldweg 10, bei Familie Seltmann fand und seit der Wende als nunmehr „ältere Frau“ mehrmals hier war, hat das nachstehende Gedicht verfasst. Sie ist jetzt gesundheitlich nicht mehr in der Lage, hierher zu reisen - aber die Sehnsucht nach Rittersgrün ist geblieben ...

Mein Rittersgrün ...

*Ich wandre ja so gerne
durchs Erzgebirg'sche Land.
Als Kind mit meiner Mutter
im Krieg ich dort eine Heimat fand.*

*Im Winter Schier und Rodeln,
im Sommer durch tiefes Tannengrün,
Bäche, bunte Felder ...
wie vermisse ich dich Rittersgrün.*

*Die Menschen so herzlich,
sie laden zum Verweilen ein.
Vogelgezwitscher dich begrüßen,
Schafe, Huhn und Gänse ...
Wann darf ich wieder dort 'mal sein?*

*Längst bin ich schon kein Kind mehr,
der Krieg vorbei, die Mutter früh gegangen,
alt bin ich jetzt geworden,
doch Rittersgrün, mein Rittersgrün
hältst noch immer mich gefangen.*



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 6. Juli

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

Donnerstag, 10. Juli

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	17.00 Uhr	Kurrende
	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Die Kinder erhalten für die Kinderstunde/Kindertreff eine persönliche Einladung.

Proben des Jugendchores:

Freitag, 4. Juli

18.30 Uhr Sommerfest bei Dehnels in Zschorlau

Freitag, 11. Juli

19.00 Uhr Probe für Open-Air-GD in Zschorlau

*„Habe täglich neue Geduld, dass du durch die Kraft der Liebe
das Böse mit Gutem überwindest“.*

(Ludwig Harms)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags	15.00 Uhr	Kinderstunde
	19.00 Uhr	Bibelstunde

Mittwoch, 2. Juli

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Michael Kaufmann

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Lutz Scheufler
(Parkanlage oder Dorfhaus)

14.00 Uhr Volleyball- und Fußballspiele

19.00 Uhr Konzert mit Lutz Scheufler im Dorfhaus

Sonntag, 13. Juli

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sommerfest am 06.07.2008 in Tellerhäuser

10.00 Uhr "Endlich Urlaub" - Gottesdienst

mit Lutz Scheufler unter freiem Himmel in der Parkanlage am Dorfhaus

12.00 Uhr Würstchen grillen und Salate

am Sportplatz

13.00 bis 15.00 Uhr Sport und Spiel

auf dem Sportplatz (Fußball, Volleyball, ...)

15.00 Uhr gemeinsames Kuchenpicknick

am Sportplatz

(Kuchen und Geschirr bitte mitbringen, wer kann)

16.00 Uhr Badewannenrennen auf dem Dorfteich

(Badewannen, Paddel, Luftmatratzen o. ä. bitte mitbringen)

19.00 Uhr Konzert mit Lutz Scheufler

im Dorfhaus

Eintritt frei (Spende erbeten)

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinden am Fichtelberg

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 06.07.08

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.07.08

10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15.07.08

19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 02. Juli

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde

Sonnabend, 05. Juli

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 06. Juli

10.00 Uhr Sonntagsschule

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 09. Juli

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde

Sonnabend, 12. Juli

19.00 Uhr EC Jugendstunde

Sonntag, 13. Juli

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Was sonst noch interessiert ...

Mandalas für Kinder

Mandalas sind bei Kindern und Eltern sehr beliebt. Denn sie lassen auch den Zappelphilipp zur Ruhe kommen. Mandalas kommen aus dem Bereich der Meditation und sind schon seit Jahrhunderten in der hinduistischen Kultur überliefert. Auch in Afrika sind die runden Formen mit verschiedenen Mustern schon sehr lange zu finden. In der Christlichen Religion haben die Mandalas seit dem Mittelalter ihren Platz. Der Begriff „Mandala“ stammt aus dem Sanskrit und bedeutet Kreis, um dessen Zentrum sich alles dreht. Mandalas sind fast immer Kreise. Die Formen bewegen sich um einen Mittelpunkt herum. Sie sind immer konzentrisch aufgebaut. In dem Kreis befinden sich viele verschiedene Formen, die je nach Stimmung mit verschiedenen Farben ausgemalt werden können. Malen macht den meisten Kindern Spaß, sie können sich stundenlang damit beschäftigen. Dazu eignen sich die Formen der Mandalas besonders. Mandalas helfen den Kindern, sich zu konzentrieren und zu entspannen. Kinder, die gern Mandalas malen sind fast ausschließlich darauf bedacht, die Konturen auszumalen. Die Kinder können sich, je nach Schwierigkeitsgrad des Mandalas, bis zu einer Stunde mit einem Bild beschäftigen. Lassen Sie Ihr Kind entscheiden, mit welchen Stiften (Buntstifte, Filzstifte, Kreidestifte) und welchem Bild es arbeiten will. Erwachsenen sollten lediglich auf altersentsprechende Angebote des Arbeitsmaterials achten, damit die motorischen Fähigkeiten eines Kindes nicht überschätzt werden. Beim Ausmalen eines Mandalas ist der Weg das Ziel. Es kommt weder darauf an, dass ein Mandala perfekt ausgemalt ist, noch ob es vollständig ausgemalt wurde. Die Kinder sollten in der Auswahl des Mandalas, der Farben oder - bei der Selbstgestaltung - der Formen frei wählen dürfen, damit sie die Gefühle, die sie mit einem Mandala verbinden, ungehindert ausgestalten können, ohne dass das Ausmalen zum Frust-erlebnis wird.

Wenn Kinder Spaß am Ausmalen von Mandalas haben, dann dürfen sie malen soviel sie wollen. Es erhöht die Konzentration und hält die Kinder vom Fernsehen fern. Sie lernen beim Malen die Hektik des Alltags zu vergessen, sie werden ruhig und ausgeglichen. Mandalas sind auch eine gute Therapie bei hyperaktiven und nervösen Kindern. In der Mitte liegt die Kraft. Gerade für sehr unruhige Kinder kann das Ausmalen des Mandalas von außen nach innen eine besonders beruhigende Wirkung haben. Daher können wir den Kindern einen Hinweis geben, sollten es aber letztlich dem einzelnen Kind überlassen, ob es die Ausmalrichtung von innen nach außen oder umgekehrt wählt.

Jede Kritik an der Arbeit der Kinder sollten sich Eltern verkneifen. Kein „Mal nicht über den Rand“ oder „Nimm doch lieber diese oder jene Farbe“, „Dadurch wird der Sinn des Mandala-Malens verfehlt. Denn das Kind soll sich frei entfalten können, Hektik und Kritik vergessen. Ein Mandala ist auch nicht zum Deuten da. Das ausgemalte Mandala drückt die momentane Stimmung eines Kindes aus. Es weckt Assoziationen oder Emotionen, die sich in der Auswahl der Farben und Materialien widerspiegeln können. Das gibt uns jedoch nicht das Recht, ein Mandala zu bewerten oder gar zu interpretieren. Küchenpsychologie und Mandalas passen nicht zusammen.

Damit ein Mandala seine positive Wirkung auf unsere Kinder entfalten kann, sollten einige Punkte bedacht werden: In der Ruhe liegt die Kraft. Beim Ausmalen eines Mandalas sollten

alle möglichen Störfaktoren wie Musik oder der Fernseher ausgeschaltet sein. Im Zen-Buddhismus heißt es: „Wenn du sitzt, dann sitze, wenn du gehst, dann gehe, wenn du arbeitest, dann arbeite.“ Diesen Leitgedanken zum Thema Achtsamkeit sollten wir auch unseren Kindern vermitteln, denn weniger ist oft mehr und „Multitasking“ ungesund. Der Platz, an dem das Kind ein Mandala ausmalt, sollte daher aufgeräumt und frei von Ablenkungen sein. Wer selbst die wohltuende Wirkung eines aufgeräumten Arbeitsplatzes auf die Konzentration und die Kreativität erkannt hat, wird das nachvollziehen können. Dazu gehört auch, dass alle Materialien bereits am Platz vorhanden sind, um ein unnötiges Unterbrechen der Kreativitätsphase zu vermeiden.

Mandalas fördern die Kreativität, schulen die Feinmotorik, fördern die Konzentration und üben eine beruhigende Wirkung auf unsere Kinder aus. Das ist aber nur eine Seite der Medaille, die unter Umständen zusätzlich mit einem hohen Erwartungsanspruch Erwachsenseite belegt ist. *nie*

„Bier auf Wein, das lass sein“ - diese und andere Ernährungsirrtümer

Jeden Tag begegnen wir Weisheiten, wie „Bier auf Wein, das lass sein“ oder „zu viel Schokolade gibt Pickel“. Aber stimmen sie auch.

Bier auf Wein ...

Selten hat ein Spruch so vielen Menschen ein gepflegtes Bier verleidet. In welcher Reihenfolge Wein und Bier konsumiert werden, ist völlig egal. Der Kater am nächsten Morgen hängt ausschließlich von Menge und Qualität des getrunkenen Alkohols ab. Der Spruch stammt aus dem Mittelalter und sollte vermutlich Festgäste dazu anhalten, mehr von dem billigeren Bier zu trinken.

Schokolade verursacht Pickel?

Selber Schuld, hättest du weniger Schokolade genascht, wäre deine Haut jetzt nicht von Akne gezeichnet. Denn Schokolade macht Pickel! So ist zumindest die weitläufige Meinung. Und die ist ... falsch! Es konnte bisher kein stichhaltiger wissenschaftlicher Beweis geliefert werden, dass das Naschen von Schokolade zu Hautunreinheiten führt. Das Gegenteil ist der Fall: In einer amerikanischen Studie mussten bzw. durften Teenager wochenlang haufenweise Schokolade füttern. Eine Vergleichsgruppe aß ebenfalls Schokolade - zumindest glaubte sie das. Sie vernaschten aber ein Kunstprodukt, das genauso aussah und schmeckte wie die süße Verführung. Das Ergebnis nach einigen Wochen: Die Mädchen beider Gruppen hatten weder weniger noch mehr Pickel als sonst.

Margarine ist gesünder als Butter

Viele Margarine-Hersteller versprechen ein vermindertes Herzinfarktrisiko, wenn man statt Butter zu ihrem Streichfett greift. Mehr ungesättigte Fettsäuren und weniger Cholesterin sollen in Margarine stecken. Tatsache ist aber, dass es bis heute keine wissenschaftliche Studie gibt, die diese Vorteile gegenüber Butter belegen könnte. Im Gegenteil vermutet man sogar, dass die in Margarine enthaltenen Transfettsäuren an Erkrankungen der Herzkranzgefäße beteiligt sind. Doch eindeutige Beweise gibt es auch hier nicht. Die gesundheitlichen Vorzüge der Margarine sind in jedem Fall zweifelhaft. *nie*

Bananenstauden im Garten

Bananen im eigenen Garten - klar, warum nicht! Die Stauden kann man nämlich nicht nur in fernen Ländern anpflanzen. Auch bei uns können diese Pflanzen wachsen und gedeihen. Profis ziehen Bananenstauden aus Samen selbst heran. Wem das zu mühselig ist, kann die Pflanzen auch als Topfware kaufen und im Garten einpflanzen. Sie treiben dann ehr spitze Sprossen aus und bilden danach erst Bananen. Wichtig ist aber der richtige Standort. Neben ausreichend Platz zum Wachsen brauchen sie viel Sonne - schließlich sind Bananen ein warmes, tropisches Klima gewohnt. Außerdem stellen sie gewisse Ansprüche an den Boden: Sie benötigen nährstoffreichen, lockeren, tiefen Boden und entsprechend auch viel Wasser. Ein trockener Standort wie Trockenrasen ist also ungeeignet. Man kann sie auch als Kübelpflanze pflanzen, da kann man sehr viel Wasser gießen.

Ob im Kübel oder im Beet: Nicht jede Bananenart gedeiht in unseren Gefilden. Gute Chancen hat die Sorte Musa basjoo, der so genannten japanischen Faserbanane, die eigentlich aus China stammt. Sie ist robust, braucht keine hohe Luftfeuchtigkeit und übersteht auch kalte Winter bis minus 15 Grad. Dazu einfach die Stauden im Herbst wie gewohnt zurück schneiden. Sobald die Frostgefahr droht, sägt man das Ganze kurz über dem Boden ab und deckt es wie auch bei Rosen beispielsweise mit Häckselgut oder mit Laub ab. Und dann wartet man, bis der Winter vorbei ist. Im nächsten Frühjahr kommen sie wieder neu.

Fürs Gewächshaus eignet sich die Faserbanane übrigens nicht. Denn sie wächst gut und gerne drei bis fünf Meter hoch, wenn man ihr auf die Sprünge hilft. Üblicherweise mit einem guten Kompost, den jeder in seinem Hobbygarten hat. Natürlich kann man auch mit Kunstdünger nachhelfen, aber der Kompost wäre besser. Jetzt heißt es Daumen drücken, damit der Sommer warm genug wird, denn dann können Blüten erscheinen und dementsprechend auch kleine Früchte. Aber bei uns reifen Bananen definitiv nicht aus. Also zum Essen wird es nichts. Doch ein schöner Blickfang sind die tropischen Stauden allemal.

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES

• Multicar-Transporte

• Ratenzahlung • Sammelbestellung

Telefon: (03774) 62920 Mobil: (0172) 7676725

August-Bebel-Straße 132 08344 Beierfeld

seit 1911 Ihr Partner für Wärme und Service

Galerie & Fotohandel Breitenbrunn informiert:

Passfotos sofort zum Mitnehmen:

Ab 4 Stück zum Preis von 8,00 Euro.
Im Hausbesuch um Breitenbrunn 15,00 Euro.

Bitte vorher tel. Termin vereinbaren!

Alles rund ums Foto - vom Kinderfoto bis Hochzeitsfoto - bei uns sind Sie richtig!

Weiterer Service:

PC Reparaturen & Softwareaktualisierungen
Kameraverkauf

Telefon: (03 77 56) 75 32

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am sinnvollsten



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

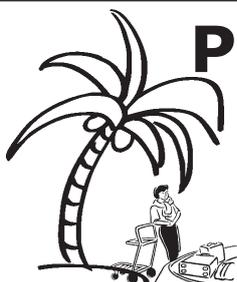
Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

- 04.07.08** **Kreisfahrradturnier**
Geschicklichkeitsparcour
für Radfahrer
14 - 18 Uhr
- 16. +23. + 30.07.08** **Spiel + Spaß**
auf der Terrasse
14 - 18 Uhr
- 06. + 13. + 20.08.08** **Spiel + Spaß**
auf der Terrasse
14 - 18 Uhr
- 22.08.08** **Zuckertütenfest**
14 - 18 Uhr

Ihr Einkaufserlebnis direkt an der B 101
Über 30 Geschäfte und Freizeiteinrichtungen
Mehr als 450 kostenlose Parkplätze
Shopping in gemütlicher Atmosphäre



Persönliche Reise-Angebote

incl. kostenlosem Reisepreisvergleich

NEU: - individuelle Reisen nach Ihren Wünschen
- Beratung - Buchung bei Ihnen

www.quantomedia.reisepreisvergleich.de

03721/271600

Der Sommer ist da!

Unsere schöne Sommerterrasse ist täglich ab 12.00 Uhr für Sie geöffnet.
Leckere Eisbecher, Kaffee, hausbackener Kuchen und eine große Auswahl an Speisen sind in unserem Angebot.



Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131
Telefon: 037756/1655 • Fax 78795
E-Mail: info@adners.de •
www.adners.de



Schönen
Sommer!



METALLBAU JUNGNICKEL

Jörg Jungnickel Metallbaumeister

Carolathal 13 Tel. 037756 / 7 81 76
08359 Breitenbrunn Fax 037756 / 7 81 77

zugelassener Schweiß-
betrieb nach DIN 18800-7

e-mail: metallbau-jungnickel@t-online.de

Treppen und Geländer in Stahl- und Edelstahl ausführung
Stahlrore • Kunstschmiedearbeiten • Stahlbausonderkonstruktionen
Zaunbau • Fahrzeugbau • Schlosserarbeiten

Bestattungsdienste

Johannes Mann GmbH

09481 Scheibenberg,
Verbindungsstraße 01 ☎ 037349/6610



Liebe Leser,
im Trauerfall empfehlen wir uns als einheimisches Familienunternehmen mit 48-jähriger Geschichte. Wir sind fachlich ausgebildet und betreuen Sie immer persönlich.

Auch heute noch ermöglichen wir preisgünstige Bestattungen, kommen auf Wunsch zu Ihnen ins Trauerhaus, erledigen sämtliche Formalitäten und Behördengänge. **Sie müssen nicht außer Haus!**
Ihr Vertrauen ist uns dankbare Verpflichtung!

Christoph und Gerhard Mann



KIRCHLICHE SOZIALSTATION "Schwarzwasserthal" e.V. Erlabrunn

Mit examiniertem Stammpersonal
bieten wir Ihnen:

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hauswirtschaftshilfe
- Hilfe durch Zivildienstleistende

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675

STEINMETZBETRIEB



Unsere Leistungen:

- moderne Grabmale und Einfassungen aus Marmor und Granit
- Grabschmuck aus Bronze
- Treppen, Fensterbänke, Bodenplatten

09487 Schlettau, Bahnhofstr. 3 Tel.: 03733/65004 • 608623
08352 Raschau, Schulstr. 66 Tel.: 03733/65004 • 608623

Ihre Aufträge nehmen wir auch gern bei Ihnen zu Hause entgegen.



Bestattungshaus Neidhardt
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Inh. Christina und Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

Immer erreichbar Tag und Nacht: Ruf 037752/2071

Müller Bestattungshaus

☎ (0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)